
Porsche baut maßgeschneiderte Start-ups auf

Porsche hat sich mit „UP.Labs“ zusammengetan, um zielgerichtet Start-ups zu fördern. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller hat mit dem US-Unternehmen eine dreijährige Kooperation vereinbart. Ziel ist die Gründung von sechs Unternehmen mit neuen Businessmodellen in verschiedenen Bereichen der Mobilität bis 2025.

Der Geschäftsinhalt der Jungunternehmen soll sich um Kernaktivitäten des Autoherstellers drehen. Das können zum Beispiel vorausschauende Fahrzeugwartung, die Lieferketten-Transparenz oder Digital Retail sein. Porsche investiert einen zweistelligen Millionenbetrag und wird an den Start-ups zunächst eine Minderheitsbeteiligung halten – mit der Option, sie nach drei Jahren vollständig zu erwerben. Die ersten beiden Firmen sollen noch in diesem Jahr gegründet werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Porsche.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche
